

# Hôtel de Bavière, Baierscher Hof, Petersstraße.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute an in meinem sowohl rechts als links gelegenen Parterrelocal Mittags à table d'hôte, und außerdem zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Durch die jetzige Vergrößerung meiner Localitäten glaube ich in den Stand gesetzt zu sein, die gesammten Wünsche des geehrten Publicums in vollem Maße befriedigen zu können.

W. Medslob.

In der Baierschen Bierstube Katharinenstr. Nr. 22/371, in Herrn P. S. Wulff's Hause, wird von heute an Mittags und die Messe hindurch à la carte gespeist, wozu ein hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst eingeladen wird.

J. C. Kühne.

Zur Eröffnung  
der sächs.-bairischen Eisenbahn  
vortreffliches bairisches Bier  
in der neu decorirten Restauration  
**zum Gambrinus**  
bei **J. S. Schwabe.**

In der  
**Restauration von J. G. Poppe**  
wird von heute an und die Messe hindurch Mittags à la carte gespeist, wozu ein hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst eingeladen wird von  
**J. G. Poppe, Burgstraße Nr. 8.**

## Eutritsch.

Montag den 19. frische Wurst und Wellsuppe nebst feiner Gose.  
**A. Senfer.**

Montags, Mittwochs und Freitags  
regelmäßig frisches Gebäck.  
**Schulze in Stötterich.**

Heute Montag Concert und Tanzmusik im  
**Leipziger Salon.**  
**Julius Kopitsch.**

Heute Montag Concert und Tanzmusik im  
**Wiener Saal.**  
**Julius Kopitsch.**

## Heute in Siegel's Salon Tanz.

Heute Abend zu verschiedenen warmen Speisen, sowie auch Lükschenaer Bier ladet ergebenst ein  
**Einhorn, 3 Mohren.**

## 1. Abendvergnügung

heute Montag im Peterschiergraben.  
Anfang 1/28 Uhr. **Herrmann Friedel, Tanzlehrer.**

## Heute Montag Concert und Tanzmusik in Cannerts Tanzsalon.

Montag den 19. September Abends zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig nebst andern Speisen und einem Glase extrafeinem Lükschenaer und andern guten Bieren bittet um zahlreichen Besuch  
**J. S. Dumpsch,**  
Kaffeehaus zur grünen Schenke.

Montag den 19. Sept. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. C. Heinke v. d. Schützenthore**

In meiner Restauration ist von heute an und alle Tage Bouillon in Tassen und Portionen, warmes und kaltes Frühstück, so wie ganz feines Lagerbier vom Fasse zu haben, wozu ergebenst einladet  
**F. S. A. Schwager,**  
neben dem Hotel Baviere.

Montag zu Sauerbraten mit Klößen, Besteck mit Schmor-  
kartoffeln bei **Purfürst in Volkmarzdorf.**

\* Alle Morgen von 9 Uhr an Bouillon, so wie die ganze Tageszeit über rein schmeckender Kaffee à Portion 2 Ngr. mit  
eine Auswahl feiner Lagerbiere bei  
**J. G. Nonnefeld, Ecke des baier. Eisenbahnhofs.**

Von künftigen 21. September an ist die Messe über alle Tage Nachmittags um 5 Uhr Gelegenheit nach Grimma.  
Im Einhorn auf der Dresdner Straße.

Verloren wurden gestern früh von der Windmühlengasse bis in die Universitätsstraße Nr. 19 ein paar neue Kleider-  
ärmel. Der ehrliche Finder wird gebeten sie abzugeben, gegen eine Belohnung 1 Treppe.

Verlaufen hat sich am 17. September in den Nachmittagsstunden von 3 und 4 Uhr ein schwarzer Hund, langhaarig, mit weißer Brust und weißer linker Pfote, messingenes Halsband und der Steuernummer 2269, auf den Namen Lamos hörend; wer ihn an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung zurückzubringen Thomaskirche Nr. 20 beim Hausmann.

Wer ein ausgezeichnet gutes Glas Bier trinken will, der gehe in Gerhards's Aczienten, und überzeuge sich:  
**Mehre Gäste.**

W. A. H. R. H. E. I. T.

Am 16. dieses verschied nach einem siebentägigen Krankheitslager, in ihrem 42. Lebensjahre, meine innigstgeliebte Ehefrau, **Friederike**, geb. **Bendig**. Diesen für mich und meine zwei Kinder so schmerzlichen Verlust allen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzeigend, bittet um stille Theilnahme  
Leipzig den 18. September 1842.  
**Friedrich Dost, Theatermeister althier.**

Herzlichen Dank den geehrten Theilnehmern und Mitwirkenden an der von der „Schönfelder Liedertafel“ am 17. Sept. in Anger veranstalteten musikal. Abendunterhaltung, durch welche es möglich wurde, 18 Thlr. 15 Ngr. nach Dschah absenden zu können.

Der Vorstand des Vereins  
**Gustav Bögner,**  
**Moriz Wohlfarth.**